

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hängelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

5. Februar 2020
35. Jahrgang
Nummer 425



Friedberg ist reich an Kunst im öffentlichen Raum: In Parks, am Straßenrand, auf Kreisverkehren und Plätzen kann der aufmerksame Spaziergänger eine Vielfalt an Werken und Stilen unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler entdecken. Sie laden dazu ein, innezuhalten, zu diskutieren und neue Ansichten zu gewinnen. Die Skulpturen, Plastiken und Objekte – teils prominent, teils fast schon unscheinbar platziert – sind frei und kostenlos zugänglich.

Rund 20 Beispiele von Kunst im öffentlichen Raum hat die **Stadt Friedberg** in den letzten Monaten fotografisch dokumentiert. Die Bilder des Fotografen **Reinhold Ratzer** dienen als Grundlage für einen **Flyer**, der zur **Bayerischen Landesausstellung 2020** erscheinen soll. Die Broschüre samt Lageplan führt die Besucherinnen und Besucher zu den einzelnen Kunstwerken und bietet so eine wunderbare Gelegenheit, die Stadt auf eine außergewöhnliche Weise zu erkunden.

Vermissen Sie Ihr Lieblingsstück auf dieser Seite? Tragen Sie zu einer möglichst vollständigen Übersicht bei und schreiben uns, gerne mit Foto des Werks, an: kultur@friedberg.de


www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine im Rathaus:

Do 06.02., 16.30 Uhr: **Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration**
Di 11.02., 16.30 Uhr: **Planungs- und Umweltausschuss**
Do 13.02., 16.30 Uhr: **Kultur- und Sportausschuss**

Fraktionskolumnen auf S. 3

Wie kommt der Stadtbote?



In eigener Sache: Der Friedberger Stadtbote liegt der **Wochenzeitung »extra«** bei, die von der Mediengruppe Pressedruck an alle Haushalte im Stadtgebiet geliefert wird. Sollten Sie den Stadtboten einmal in Ihrem Briefkasten vermissen, steht online unter www.wochenzeitung-extra.de ein Reklamationsformular bei Lieferschwierigkeiten zur Verfügung.

Die Stadt Friedberg stellt den Friedberger Stadtboten darüber hinaus kostenlos zum **Download** bereit. Auf der Startseite von www.friedberg.de finden Sie rechts einen Menüpunkt, der zum **Ausgabenarchiv** führt.

Schulneubau am Volksfestplatz

Der Landkreis errichtet zwischen der Hermann-Löns-Str. und dem Volksfestplatz einen Neubau für die Vinzenz-Pallotti-Schule. **S. 2**



sska.de/ausbildung

Lerne unsere Ausbildungsberufe kennen – **NEU: Servicefachkraft für Dialogmarketing**.
Wir Azubis freuen uns auf dich!

Wann: 7. Februar 2020

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo: Halderstraße 5 in Augsburg, Kaiserhofsaal

 **Stadtparkasse Augsburg**

Umweltpreis: Ausschreibung läuft

Der **Landkreis Aichach-Friedberg** verleiht zur Förderung des aktiven Umweltschutzes einen Umweltpreis. Maßnahmen für den Natur- und Umweltschutz sollen damit Anerkennung finden und als Vorbild für die Allgemeinheit herausgestellt werden. Der Preis ist mit 5.000 Euro und kann bei mehreren Bewerbern mit gleichwertigen Leistungen zu je 2.500 Euro aufgeteilt werden.

Ausgezeichnet werden können alle **Privatpersonen, Personenmehrheiten** oder **-gruppen** sowie **juristische Personen** wie beispielsweise eingetragene Vereine, die ihre Leistung im Landkreis erbracht haben. **Folgende Leistungen sind nach den Richtlinien auszeichnungswürdig:**

- herausragende und beispielhafte Leistungen und Maßnahmen auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes, Schutz der Tier- und Pflanzenwelt sowie der Luft, des Bodens und des Wassers
- Leistungen von Städten, Märkten und Gemeinden zur Intensivierung des Umweltschutzes, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Immissionsschutz, Abwasserbeseitigung, Bauleitplanung
- Betriebe, die Produkte oder Dienstleistungen mit herausragenden Vorteilen für die Umwelt herstellen oder anbieten

Die Einwohner des Landkreises sind aufgerufen, **bis spätestens 14. Februar** Vorschläge für die Verleihung des Umweltpreises zu machen. Diese sollten schriftlich mit Nachweisen über Art und Umfang der Maßnahme bzw. Leistung eingereicht werden. Zur Verdeutlichung können auch Bilder und sonstiges Anschauungsmaterial mitgeschickt werden. Kontaktadresse: Landratsamt Aichach-Friedberg, Büro des Landrats, Münchener Str. 9, 86551 Aichach. ➡ www.lra-aic-fdb.de

Kulturaustausch: Gastfamilien für südafrikanische Schüler gesucht

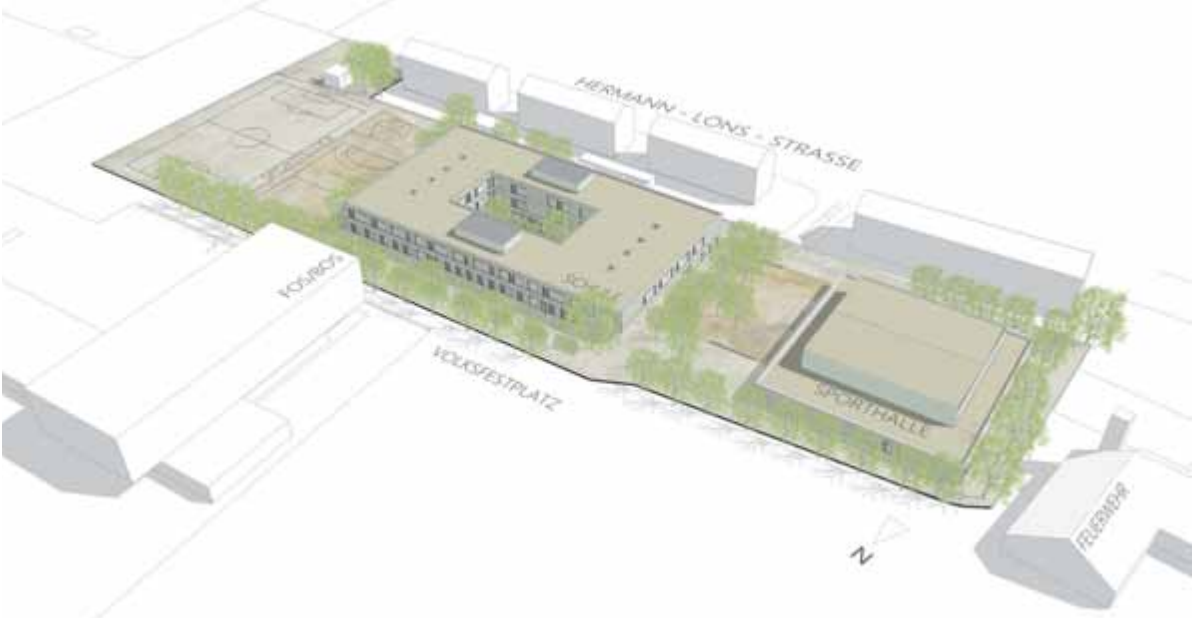
Der **FSA Freundeskreis Südafrika** sucht für sein Kulturaustauschprogramm Gastfamilien, die für 4, 6 oder 10 Wochen einen südafrikanischen Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren aufnehmen. Alle Schüler sprechen Englisch, die Schüler mit 10-wöchigem Aufenthalt haben zudem Deutschkenntnisse. Sie nehmen mit ihren Gastgeschwistern am Unterricht teil, soweit keine Ferien sind. Der FSA Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien. Alle Schüler sind krank-, unfall- und haftpflichtversichert. Sie bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Ein eigenes Zimmer ist nicht erforderlich. Ein Gegenbesuch ist möglich. Weitere Informationen bei Petra Jacobi, ➡ petra@freundeskreis-suedafrika.de, Tel. 0521-160050. ➡ www.freundeskreis-suedafrika.de

Runder Tisch zum barrierefreien Ausbau der Paartalbahn

Der barrierefreie Ausbau der Paartalbahn ist das Thema, zu dem Landrat Dr. Klaus Metzger und der Behindertenbeauftragte Josef Koppold Abgeordnete aus Bund und Land ins Landratsamt eingeladen hatten. Gemeinsam loteten die Gesprächsteilnehmer aus, welche Förderprogramme für den Ausbau geeignet sind. Gute Chancen wurden dabei für Bahnhöfe mit über 1.000 Einsteigern pro Tag – dies wäre in Aichach und in Friedberg der Fall – gesehen. Auch für die kleineren Haltestellen Dasing, Obergriesbach und Radersdorf soll mit den Bürgermeistern nach umsetzbaren Lösungen gesucht werden. Josef Koppold freute sich über das gelungene Gespräch: »Der Wunsch nach ebenerdigen Zugeinstiegen in unserem Landkreis wird schon seit Beginn meiner Tätigkeit als Behindertenbeauftragter an mich herangetragen. Wir brauchen bezüglich der Teilhabe endlich brauchbare und umsetzbare Lösungen.«

Startschuss für den Neubau der Vinzenz-Pallotti-Schule

Der symbolische Spatenstich wurde bereits im Januar vollzogen: Der Landkreis Aichach-Friedberg errichtet auf den bisherigen Sportfeldern zwischen der Hermann-Löns-Straße und dem Volksfestplatz einen Neubau für die Vinzenz-Pallotti-Schule. Das neue sonderpädagogische Förderzentrum mit Sporthalle und Freisportflächen soll im Jahr 2022 fertiggestellt werden. Im Februar 2020 finden im östlichen Bereich Baumfällungen statt. Während der Erdarbeiten – von Mai bis August 2020 – wird die Baustelle über die Hermann-Löns-Straße bedient.



Die Schule entsteht als zweigeschossiges Gebäude – plus Untergeschoss – mit Innenhof, dazu eine Sporthalle. Dazwischen liegt der zukünftige Schulhof. Weitere Frei- und Sportflächen werden östlich des Schulgebäudes hergestellt. Die Neubauten erhalten begrünte Dächer mit Photovoltaikanlagen und überdachte Bereiche vor den Eingängen. Die Fassade ist hochwärmedämmend, die Fensterflächen erhalten eine 3-Scheiben-Sonnenschutz-Verglasung.

Die Schule wird mit einem Personenaufzug ausgestattet und ist barrierefrei: Alle Unterrichts-, Verwaltungs- und Beratungsräume sind mit dem Rollstuhl erreichbar. Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf rund 34,5 Millionen Euro.



Die neue Schule berücksichtigt als wesentliches Element bereits im Bau pädagogische Elemente, damit die Kinder den Ort zu ihrem Lebens- und Lernraum machen können. So bilden die Erweiterungen des Flures Lernzonen, die beispielsweise zur Ausdifferenzierung des Lernens genutzt werden können.

Kommunalwahl 2020 – die Wahlvorschläge stehen fest

Für die Stadtratswahl wurden bis zum Stichtag am 23. Januar folgende Wahlvorschläge bei der Stadt Friedberg eingereicht: CSU, Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler, SPD, FDP, Parteifreie Bürger Friedberg und ÖDP. Damit treten sieben Parteien und Gruppierungen mit ihren Listen bei der Kommunalwahl am Sonntag, 15. März, in Friedberg an. Für die Bürgermeisterwahl gingen fünf Vorschläge ein: Florian Fleig (CSU), Egon Stamp (Bündnis 90/Die Grünen), Johannes Hatzold (Freie Wähler), Cornelia Böhm (FDP) und Roland Eichmann (SPD).

Neu: Mittagstisch beim Bürgernetz Friedberg



Das Lokschnuppenteam des **Bürgernetzes Friedberg** zaubert jede Woche ein leckeres, gesundes Mittagessen mit frischen und regionalen Produkten. Diese Mittagstafel ist für alle gedacht: Berufstätige zur schnellen Mittagspause, Alleinstehende, Paare – in lockerer Atmosphäre mit Gelegenheit des gegenseitigen Kennenlernens. **BEATE** – der »begleitete Fahrdienst« holt die weniger mobilen Besucherinnen und Besucher bei Bedarf auch von zuhause ab. Die telefonische Fahrtbuchung ist von Dienstag bis Donnerstag von 12 bis 14 Uhr möglich. Bitte zwei Tage zuvor unter Tel. 0151-10252017 anrufen. Das Essen im **Lokschnuppen**, Bahnhofstraße 28, wird auf Spendenbasis angeboten. Weitere Auskünfte unter Tel. 0821-21702418 oder: ➡ www.buergernetz-friedberg.de

Bildungsangebot für Freizeitgärtner startete in Haberskirch

Mit dem Thema »Obstanbau in der Theorie« startete im Januar die bewährte Bildungsreihe der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege in Kooperation mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aichach-Friedberg. Im Frühjahr wird das Programm mit folgenden Terminen fortgesetzt: **Grundlagen der Gartengestaltung – Teil 4: Bepflanzungsplanung** (6. Februar), **Pflanzenverwendung Stauden** (5. März), **Pflanzung und Pflegemaßnahmen** (19. März). Die Termine finden jeweils um **19 Uhr** im **Landgasthof Lindermayr**, St.-Stefan-Straße 53, in Haberskirch statt. Die Kurse richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Thema Garten interessieren, Neulinge, aber auch langjährig aktive Mitglieder von Gartenbauvereinen. Anmeldung bei Manuela Riepold, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege, Tel. 08251-92-392, Mail: ➡ manuela.riepold@lra-aic-fdb.de

Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	0821-324-5500
Giftnotruf	089-19240
Kanalstörung	08205-6718
Krankenhaus	0821-6004-0
Pflegenotruf	0821-19215
Polizeiinspektion	0821-323-1710
Sozialstation	0821-267650
Stromstörung	0800-5396380
Taxi	08233-60100 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	0821-603160
BRK-Infotelefon	0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzling, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002-520 -664015

Ottmaring, Hügelschart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Stätzling (Derchinger Straße)
Samstag: 8-12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag:
8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
5. Februar 2020, 35. Jg. / Nr. 425

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
➡ www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
➡ frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
➡ roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pressedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
➡ redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Patrick Bellgardt
Redaktionelle Mitarbeit: Janina Kölbl
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Mittwoch, 19. Februar
Redaktionsschluss:
Montag, 10. Februar

Aus dem Rathaus

Auf dieser Seite finden die Mitglieder des Friedberger Stadtrats Platz, sich in Form von »Fraktionskolumnen« den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen. Für die Inhalte der Beiträge sind allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

»Gemeinsam in Vielfalt« ist das Ziel

Bei einem übvollen Wulfertshauser Pfarrzentrum begannen wir das neue Jahr mit unserem traditionellen Neujahrsempfang. In diesem Jahr war der Südtiroler Landeshauptmann Arno Kompatscher als Gastredner nach Friedberg gekommen. Vielen ist er in Verbindung mit der Städtepartnerschaft mit Völs am Schlern bekannt, was auch viele bewegte, an diesem Abend am Neujahrsempfang teilzunehmen.

Neben Reden des CSU-Stadtverbandsvorsitzenden Manfred Losinger, des Landtagsabgeordneten Peter Tomaschko und von Landrat Klaus Metzger, stand auch die Vorstellung unseres Bürgermeisterkandidaten Florian Fleig auf dem Programm des Abends.

Für den 37-jährigen Anwalt aus Friedberg steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt. »Für mich ist sonnenklar: Nur ge-

meinsam – Stadtrat und Bürgermeister – kann man etwas bewegen!« Deshalb sei es für ihn auch elementar wichtig ein starkes Team um sich zu haben. Aus allen Stadtteilen Friedbergs habe man tolle Kandidaten gefunden – und zudem noch aus verschiedenen Alters- und Berufsgruppen. Mit dieser Mannschaft wolle er wir die nächsten sechs Jahre viele Projekte endlich umsetzen und verwirklichen.

Den Gedanken der Gemeinschaft in Vielfalt nahm auch der Südtiroler Landeshauptmann in seiner Rede auf. Für ihn sei es entscheidend, miteinander zu reden und sich auseinander zu setzen, anstatt übereinander zu reden. Besonders auch in der Europäischen Gemeinschaft müsse man noch stärker zusammenarbeiten und denen, die diese Gemeinschaft zerstören wollen, etwas entgegensetzen.

Zum Schluss des offiziellen Teils bedankte sich Florian Wurzer als stellvertretender CSU-Stadtverbandsvorsitzender bei

allen, die an diesem Abend mitgewirkt hatten und bat den Rektor der Pallottiner, Pater Alexander Holzbach SAC um den Segen für das Essen.

Bei einem gemütlichen Ausklang im Anschluss nutzten viele der Gäste die Gelegenheit mit den Kandidatinnen und Kandidaten, Bürgermeisterkandidat Florian Fleig und Arno Kompatscher ins Gespräch zu kommen – oder ein Bild mit ihm zu machen.

Mit diesem guten Auftakt starteten die nun kommenden Wochen der Vorbereitung auf die Kommunalwahl. Nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Internetseite unter ►►www.csu-friedberg.de oder auf Facebook und Instagram.

(Florian Wurzer, Ortssprecher für Wiffertshausen)



Rückblick Teil 1

Liebe Leserinnen und Leser dieses Blattes, schön wenn Sie die Kolumne lesen. Sie interessieren sich für die Fraktionen, deren Arbeit, Gedanken und Meinungen im Stadtrat. Vielleicht haben Sie gerade uns an dieser Stelle das ein oder andere Mal vermisst. Auch wir finden das schade, denn es ist uns ein Bedürfnis, Stadtpolitik transparent und bürgernah zu machen. Es ist nicht immer ganz leicht, neben der täglichen Arbeit, dem ehrenamtlichen Engagement, den jeweiligen Familien mit ihren individuellen Bedürfnissen und natürlich unserer ehrenamtlichen Stadtratsarbeit auch noch regelmäßig die Artikel für diese Seite zu schreiben. Manchmal ist es aber auch einfach nur die Enttäuschung, die uns hindert, zu Stift oder Tastatur zu greifen.

Seit vielen Monaten erreicht der Stadtbote, der vom Stadtrat auch mit einigen Kosten genehmigt wurde, viele Haushalte nicht mehr. Das mit der Verteilung beauftragte Unternehmen, ein Konzern, der als einziger in unserer Region noch

solche Dienstleistung anbietet, stellt selbst Tageszeitungen her, die Augsburger Allgemeine und ihre Lokalausgaben. Viele Mahnungen und Erinnerungen unsererseits im Stadtrat und seinen Gremien blieben ungehört.

Die Information der interessierten Bürgerinnen und Bürger in Sachen Kommunalpolitik und städtischen Projekten läuft nicht immer optimal, zeitnah und umfassend. Plurale Meinungsvielfalt gibt es nur ansatzweise in den digitalen Medien. Hier müssen wir gemeinsam ansetzen, eine wichtige Aufgabe für die 20er-Jahre, die vor uns liegen. Wir wollen dabei sein.

Alle Frauen und Männer unserer Fraktion, die Stadträte Cornelia Böhm, Dr. Siegbert Mersdorf, Elisabeth Micheler-Jones, Hubert Nießner, Wolfgang Rockelmann und die Ortssprecherin Rosi Krendlinger treten auf verschiedenen Listen wieder an. Wir bewerben uns alle wieder um ein Mandat für den neuen Stadtrat. Über dessen Zusammensetzung Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, entscheiden. Wir haben vor sechs

Jahren ein Experiment gewagt, sechs Rätinnen und Räte aus drei unterschiedlichen politischen Gruppierungen haben zusammengearbeitet. Sechs freie und unterschiedliche Meinungen haben wir zusammengeführt und eingebracht für Sie die Bürger und die Stadt. Es hat sehr viel Freude gemacht, es war ein gutes Klima, wir sind sehr zufrieden. Das heißt aber nicht, dass wir uns schon ausruhen wollen. Es treibt uns weiter an, zu arbeiten und die Zukunft unseres Friedbergs aktiv mit zu gestalten.

Wir bleiben offen für Neues, setzen gerne auf Bewährtes und wünschen uns – je nach Sitzverteilung – eine weiterhin demokratisch faire und gute Zusammenarbeit. Wir haben dafür hoffentlich ein Beispiel gegeben.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Rockelmann (Parteilfreie Bürger), Stadträtin Cornelia Böhm (FDP), Stadtrat Hubert Nießner (ÖDP)



Wasser ist Leben

In der letzten Stadtratssitzung wurde unser Antrag zur Aufstellung von Trinkwassersäulen im Stadtgebiet einstimmig angenommen. Dies sehen wir als Beitrag zur Gesundheitsfürsorge in den heißen Sommermonaten, aber auch als Möglichkeit, Plastikflaschen einzusparen. Das Friedberger Wasser hat eine hohe Qualität, enthält keinen Zucker und keine Zusatzstoffe, ist also ein Lebensmittel im besten Sinne. Gerade in der Kernstadt erscheinen uns Trinkwassersäulen sinnvoll, auch im Hinblick auf die Landesausstellung und die erwartenden BesucherInnen. Aber auch in den Stadtteilen kann das an manchen Stellen durchaus sinnvoll sein, wir sind gespannt auf die Vorschläge aus der Bürgerschaft.

Das Thema Wasser beschäftigt uns aber auch beim Bauen. Zisternen für die Gartenbewässerung oder für die Grauwasserverwendung, z.B. in der Toilette, sind sinnvoll und bei Neubauten leicht zu verwirklichen. Sie sparen wertvolles und unersetzbares Grundwasser. Eine Festschreibung in den Bebauungsplänen und ein Förderprogramm durch die Stadt, würden dies unterstützen. Das Wasser, das wir unbedacht durch die Toilette schicken, ist Jahrzehnte oder manchmal auch Jahrhunderte alt – je nach Tiefe der Brunnen – und hat eine Reinheit, wie künftige Generationen es nicht mehr genießen dürfen.

Wasser ist Leben und gutes Wasser ist ein Privileg, dessen sollten wir uns bewusst sein.

(Claudia Eser-Schuberth, Fraktionsvorsitzende)



Schulerweiterung um jeden Preis?

Die Grundschule in Friedberg-Süd existiert seit nunmehr schon beinahe 25 Jahren und ist somit unsere neueste Schule im Stadtgebiet. Die Anforderungen durch Politik und Elternschaft haben sich geändert und die eigentlich für Friedberg-Süd selbst zu große Schule ist nun durch die Anforderungen nach Mittagsbetreuung und neuartiger Pädagogik um 1.000 Quadratmeter Schulraum zu klein.

Die Förderrichtlinien des Staates lassen den Architekten zu Gedankenspielen hinreißen, die sogar soweit gehen, diese, unsere jüngste Grundschule, abreißen zu wollen und einen Neubau am Standort Friedberg-Süd zu bauen, was unterm Strich genauso viel für uns Friedberger kostet wie ein pädagogisch wertvoller Anbau. Aber uns stellt sich die Frage, ob es nicht tatsächlich sinnvoller ist, einen Schulneubau in Friedberg-West zu errichten!

Die Grundschule Friedberg-Süd wird zu einem nicht unerheblichen Teil von sogenannten »Fahrschülern« genutzt. Diese kommen in großer Zahl aus unserem größten Stadtteil, der bis heute nur einen Kindergarten hat, aber keine Grundschule!

Wir fordern aus Sicht der Nachhaltigkeit und um Energie- und Ressourcenverschwendung Einhalt zu gebieten, eine Grundschule in Friedberg West! Vor allem, um den Grundschulern aus Friedberg-West die tägliche Busfahrt in die Friedberger Kernstadt zu ersparen.

Dieser Neubau könnte somit mindestens 2.500 Quadratmeter Fläche für Mittagsbetreuung in einer Mensa und Unterricht in sogenannten Lernlandschaften bieten. Obendrein würde natürlich der Brandschutz etc. erfüllt, alles auf neuestem Stand sein inklusive Inklusionsstandards und neuer Heizung, Pellets hin oder her!

Dabei wäre den Kindern, den Eltern, der Stadt und sogar unserem Stadtsäckel geholfen. Der einzige, der hier tiefer in die Tasche greifen muss, ist der Staat.

Also: Finger weg von der Grundschule Friedberg-Süd, denn sie ist gut, so wie sie ist, wenn sie nicht überfrachtet wird!

(Johannes Hatzold, Fraktionsvorsitzender)



Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan Nr. 5 für das Gewerbegebiet Derching-West nördlich der Anschlussstelle an die Bundesautobahn A 8 im Stadtteil Derching
–Billigung des überarbeiteten Entwurfs und erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB und § 13 BauGB –



In seiner Sitzung am 16.01.2020 hat der Planungs- und Umweltausschuss den überarbeiteten Entwurf zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan Nr. 5 für das Gewerbegebiet Derching-West nördlich der Anschlussstelle an die Bundesautobahn A 8 im Stadtteil Derching in der Fassung vom 16.01.2020 gebilligt und beschlossen, diesen im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Der überarbeitete Änderungsbereich umfasst die Flurstücke 478/5, 479/7, 479/8, 480/1, 480/2, 480/3, 480/5, 481/1, 481/2, 481/3, 481/4, 481/5, 482/1, 482/2, 482/3, 483/3, 483/4, 483/5 (Teilfläche), 483/6, 483/7, 483/9, 483/10, 487 (Teilfläche) sowie 487/4 der Gemarkung Derching und ist aus dem nebenstehenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Der geänderte Entwurf (Planzeichnung und Textteil mit Begründung) in der Fassung vom 16.01.2020 und der schalltechnischen Untersuchung vom 18.12.2019 liegen erneut in der Zeit vom 13. Februar 2020 bis einschließlich 20. März 2020 im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 5 (Erdgeschoss Seiteneingang; gegenüber Büro 0.07), während der Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Ergänzend werden der Änderungsentwurf mit den dazugehörigen Unterlagen auf der Internet-Seite der Stadt Friedberg (www.friedberg.de – Wirtschaft Planen und Bauen – Planungsverfahren) bereitgestellt. Etwaige Stellungnahmen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die schriftliche Mitteilung des Prüfergebnisses erfolgt erst nach weiterer Beschlusslage mit der darin enthaltenen Abwägung. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt. Das Änderungsverfahren wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt »Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren«, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Friedberg, den 27.01.2020, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für das Gebiet nördlich der Wittenberger Straße und östlich der Paar im Stadtteil Harthausen
– Satzungsbeschluss –



In seiner Sitzung am 16.01.2020 hat der Planungs- und Umweltausschuss die Außenbereichssatzung für das Gebiet nördlich der Wittenberger Straße und östlich der Paar im Stadtteil Harthausen, bestehend aus der Planzeichnung, dem Satzungstext und der Begründung, jeweils in der Fassung vom 16.01.2020, als Satzung beschlossen. Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Außenbereichssatzung in Kraft. Ein Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Aichach-Friedberg war nicht erforderlich, da Satzungen gem. § 35 Abs. 6 BauGB kraft Bundesrecht keiner Genehmigung des Landratsamtes bedürfen. Der Geltungsbereich der Satzung wird aus nebenstehendem Kartenausschnitt (maßstabslos) ersichtlich.

Jedermann kann die Außenbereichssatzung- bestehend aus Planzeichnung, Satzung und Begründung im Baureferat der Stadt Friedberg, Verwaltungsgebäude, Marienplatz 5, Zimmer 3.05, während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Zudem wird die in Kraft getretene Satzung mit Begründung im Internet eingestellt und einsehbar sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
- nach § 214 Abs. 2 a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB). Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Friedberg, den 17.01.2020, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für den Bereich Rettenberg
– Billigung des überarbeiteten Entwurfs und erneute Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 35 Abs. 6 Satz 5 BauGB –
– Billigung des überarbeiteten Entwurfs und erneute Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB und § 35 Abs. 6 Satz 5 BauGB –



In seiner Sitzung am 16.01.2020 hat der Planungs- und Umweltausschuss den überarbeiteten Entwurf (Planzeichnung, Satzungstext und Begründung) in der Fassung vom 16.01.2020 zur Außenbereichssatzung für den Bereich Rettenberg in der Gemarkung Wiffertshausen gebilligt und seine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB und § 35 Abs. 6 Satz 5 BauGB beschlossen. Der überarbeitete Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 514 (Teilfläche), 514/1 (TF), 516 (TF), 516/2 (TF), 516/3 (TF), 517 (TF), 518 (TF), 520 (TF), und 548/1 (TF) der Gemarkung Wiffertshausen und wird aus nebenstehendem Lageplan (maßstabslos) stark umrandet ersichtlich. Der Entwurf zur Außenbereichssatzung mit Begründung, jeweils in der Fassung

vom 16.01.2020 liegt in der Zeit vom 13. Februar bis einschließlich 20. März 2020 im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 5 (Erdgeschoss Seiteneingang, gegenüber Büro 0.07), während der Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Ergänzend werden die Planunterlagen auf der Internet-Seite der Stadt Friedberg (www.friedberg.de – Wirtschaft Planen und Bauen – Planungsverfahren) bereitgestellt. Gem. § 35 Abs. 6 Satz 5 BauGB sind bei der Aufstellung der Satzung die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB anzuwenden. Es wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Etwaige Stellungnahmen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung vorgebracht werden. Die schriftliche Mitteilung des Prüfergebnisses erfolgt erst nach weiterer Beschlusslage mit der darin enthaltenen Abwägung. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben (nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 6BauGB). Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt »Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren«, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Friedberg, den 27.01.2020, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 94 für das Gebiet zwischen Fürstenfelder Straße, Augsburgur Straße und Meringer Straße in Friedberg-West
– Billigung des überarbeiteten Entwurfs und Erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB und § 13a BauGB –



In seiner Sitzung am 16.01.2020 hat der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Friedberg den überarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 94 für das Gebiet zwischen Fürstenfelder Straße, Augsburgur Straße und Meringer Straße in Friedberg-West in der Fassung vom 16.01.2020 gebilligt und beschlossen, diesen im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan (maßstabslos) stark umrandet dargestellt.

Der geänderte Entwurf (Planzeichnung, Textteil und Begründung) in der Fassung vom 16.01.2020 mit den dazugehörigen Unterlagen (schalltechnische Untersuchung vom 21.11.2019 und der Vorprüfung des Einzelfalls vom 02.07.2018) liegen erneut in der Zeit vom 13. Februar 2020 bis einschließlich 20. März 2020 im Verwaltungsgebäude (Erdgeschoss Seiteneingang; gegenüber Büro 0.07) der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, während der Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Ergänzend werden der Änderungsentwurf mit den dazugehörigen Unterlagen auf der Internet-Seite der Stadt Friedberg (www.friedberg.de – Wirtschaft Planen und Bauen – Planungsverfahren) bereitgestellt. Etwaige Stellungnahmen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die schriftliche Mitteilung des Prüfergebnisses erfolgt erst nach weiterer Beschlusslage mit der darin enthaltenen Abwägung. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt »Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren«, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Friedberg, den 27.01.2020, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet östlich der Straße »Am Schmiedgraben« und westlich der Friedberger Ach im Stadtteil Stätzling – Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung –



In seiner Sitzung am 23.01.2020 hat der Stadtrat die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet östlich der Straße »Am Schmiedgraben« und westlich der Friedberger Ach im Stadtteil Stätzling beschlossen. Gem. § 13a wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 596/3 (Teilfläche), 608/5, 608/7 (TF) und 608/12 der Gemarkung Stätzling und wird aus nebenstehendem Lageplan (maßstabslos) ersichtlich.

Ziel der Planung ist die Ermöglichung von moderater Nachverdichtung durch Ergänzung von Bauflächen unter Beibehaltung des ursprünglichen Festsetzungskonzeptes. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, Zimmer 3.05, wird der Öffentlichkeit während der Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) Gelegenheit gegeben, sich gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten. Es besteht bis zum 21.02.2020 die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung. Im Rahmen der noch stattfindenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Frist abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte Bekanntmachung.

Hinweis: Der Änderungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Änderungsverfahrens ändern.

Friedberg, den 27.01.2020, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit

1. Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen geprüft werden. Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung. Die EBB – eine Marke der TÜV Süd – prüft diese Anlagen, ohne dass direkte Kosten für den Landwirt entstehen.

2. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt mit dem Versand der ausgefüllten Anmeldebescheinigung direkt an die EBB. Diese haben Sie per Post bereits von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau erhalten.

3. Alle durch den Sachverständigen festgestellten Mängel sind dem Prüfbericht, der nach der Prüfung gestellt wird, zu entnehmen. Diese Mängel sind fristgemäß durch eine Elektrofachkraft zu beseitigen. Eine Instandsetzungsbestätigung ist fristgerecht vorzulegen.

4. Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben. Die Prüfung wird jedoch nur durchgeführt, wenn die ausgefüllte Anmeldebescheinigung fristgerecht an die EBB gesendet wurde.

5. Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im Übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.

Hinweis: Sollten Sie die Anmeldung noch nicht an die EBB gesendet haben, so ist dies umgehend erforderlich. Ihr Betrieb kann nur noch berücksichtigt werden, falls die Prüfungen in der Gemeinde noch nicht abgeschlossen sind.

Stellenanzeige

Die Stadt Friedberg sucht ab 1. September 2020 eine/n Auszubildende/n (m/w/d) im Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit.

Hauptaufgabe der Kaufleute für Tourismus und Freizeit ist es, »Gäste in eine Region zu holen«. Sie erstellen und vermarkten touristische und freizeitwirtschaftliche Produkte und erbringen Dienstleistungen u. a. bei der Betreuung von Gästen und der Organisation von Veranstaltungen. Damit tragen Sie zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades, der Verbesserung des Images und zur Steigerung des Besucheraufkommens bei. Die Ausbildung erfordert besondere Qualifikationen in Deutsch, Fremdsprachen und Rechnungswesen.

Bewerbungsvoraussetzung für den Ausbildungsberuf ist ein mittlerer Schulabschluss.

Sie entsprechen unserem Anforderungsprofil, wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen bei gleichzeitigem Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und kaufmännischer Tätigkeit, haben.

Sie zeichnen sich außerdem durch gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Kreativität und selbständiges Arbeiten aus.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Kopien der letzten Zeugnisse richten Sie bitte **bis spätestens 14.02.2020** an die Stadt Friedberg, Personalabteilung, Marienplatz 5, 86316 Friedberg. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Tuffentsammer, Tel. 0821-6002-130 oder Mail: bewerbung@friedberg.de

Imbissbetreiber für die Landesaussstellung gesucht

Die Stadt Friedberg wird im Zuge der stattfindenden Landesaussstellung im Wittelsbacher Schloss Friedberg das **ehemalige Trinkl-Gelände** als **Empfangszentrum** umgestalten bzw. teilweise neu errichten.

In diesem Zusammenhang soll vom Imbissbetreiber auf dem dortigen **Außengelände** ein **Verkaufsstand für Speisen und Getränke** geschaffen werden. An diesem sollen die Besucher (ca. 100.000 Personen) der Landesaussstellung sich vor – bzw. nach dem Besuch der Ausstellung verpflegen können. Die Gestaltung des Verkaufsstandes soll sich optisch an den neugestalteten Empfangsbereich einfügen.

Der Gestattungsvertrag soll zu nachfolgenden Bedingungen geschlossen werden:

Die Größe des Verkaufsstandes umfasst eine Teilfläche von max. 3 x 3 Meter. Der Imbissbetreiber hat die Möglichkeit im Vorfeld für die Bewirtung Tische und Stühle aufzustellen.

Der Betrieb des Imbisses dient der Versorgung von Besuchern der Landesaussstellung (insb. Schulklassen). Aus diesem Grund soll das Getränke- und Essensangebot darauf abgestimmt sein. Die Öffnungszeiten lehnen sich an die der Landesaussstellung an. Der tägliche Betrieb (einschl. Sonn- und Feiertags) muss von 9:30 bis 18:00 Uhr sichergestellt sein.

Das Nutzungsverhältnis wird für die Dauer der Landesaussstellung – 29. April 2020 bis 8. November 2020 – festgelegt.

Die Bewirtschaftungskosten (Strom, Be- und Entwässerung, Heizung, Versicherung, Müllentsorgung etc.) sind vom Nutzer zu tragen. Das Nutzungsentgelt beträgt für die gesamte Laufzeit 600,00 Euro und ist im Voraus zu zahlen.

Für die gesamte Vertragsdauer ist eine Kaution in Höhe von 500,00 Euro unverzinslich hinterlegt. Auf Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sollte viel Wert gelegt werden.

Bewerbungen sind **bis spätestens 6. März 2020** bei der Stadt Friedberg, Abt. 61, Marienplatz 5, 86316 Friedberg einzureichen. Rückfragen bitte an landesaussstellung@friedberg.de oder telefonisch Petra Volles 0821-6002-461 (vormittags). Die Auswahl des Bewerbers erfolgt unter Berücksichtigung des Gesamtkonzeptes, des Speisenangebots und der Preisgestaltung.

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Lebenslauf und kurze Darstellung der bisherigen Tätigkeit
- Führungszeugnis
- Gewerbeschein / Reisegewerbekarte
- Bescheinigung des Gesundheitsamtes nach dem Infektionsschutzgesetz
- Speisenangebot mit Preisen
- Gesamtkonzept hinsichtlich der Nachhaltigkeit, Qualität der Speisen sowie des Umweltaspektes

Anzeige:

BALLERÖFFNUNG: TANZSPORTCLUB BLAU-WEISS-ROT

GARDEN: NARRNEUSIA ORCC-FRIEDBERG

MUSIK: STAR PEOPLE

KARTEN: 15 €
KARTENVORVERKAUF: BÜRGERBÜRO IM RATHAUS

DIE STADT FRIEDBERG LÄDT EIN ZUM 33. BALL DER JUNGGEBLIEBENEN

SONNTAG, 9. FEBRUAR 2020 16 – 21 UHR, EINLASS AB 15 UHR

MAX-KREITMAYR-HALLE, AICHACHER STRASSE 7

KARTENVORVERKAUF: BÜRGERBÜRO IM RATHAUS

STADT FRIEDBERG · Marienplatz 5 · 86316 Friedberg · Fon 0821.6002-0 · Fax 0821.6002-190 · Mail info@friedberg.de · Internet www.friedberg.de



Jazz im geZZ!

Thomas Deisenhofer, Christian Küsters, Erwin Bier und Günter Schnaipp aka **Cooltone** interpretieren am **7. Februar** bekannte Jazz-Standards in entspannter Wohnzimmeratmosphäre – um **20 Uhr** im **geZZ! Caffè**. Der Eintritt ist frei, der Hut geht herum. www.gezzcaffe.de

Kinderfasching mit dem ORCC

Am **Samstag, 8. Februar**, heißt der **ORCC Friedberg** alle kleinen Besucher beim **1. Kinderfaschingsball** der Saison herzlich Willkommen. Los geht es um **14.30 Uhr** (Einlass: 14 Uhr) in der **Sportgaststätte des FC Stätzing**, St.-Anton-Straße 46. Neben jeder Menge Spiel, Spaß und guter Laune ist das Showprogramm »Ostende Delectables« sowie die Kindergarde der Augspurgia zu sehen. Eintrittspreis: 5 Euro. Einen Tag darauf, **9. Februar**, findet – gleicher Ort, gleiche Zeit – der **2. Kinderfaschingsball** des ORCC statt. Dann mit der Kindergarde der Narrneusia. www.orcc-friedberg.de



Whisky and more ...

Ein **Whisky-Tasting** der besonderen Art für alle, ob Liebhaber des Getränks oder nicht, steigt am **8. Februar** um **18 Uhr** im **Hexentreff**, Jungbräustraße 8. **Andrew Ranson** erzählt, wie Whisky hergestellt wird, aber auch Interessantes rund um den Drink und dessen Geschichte. Begleitet wird das Ganze unter anderem von einer farbenfrohen Präsentation. Dazu gibt es ein 3-Gänge-Menü, Whiskys und Weißbrot sowie Wasser. Für nicht Whisky-Trinker werden Cocktails angeboten. Reservierung unter Tel. 0821-45034766 oder per Mail: hexentreff@gmx.de

Brauereikellerführung mit Brotzeit

Die **Touristinformation der Stadt Friedberg** bietet am **Samstag, 8. Februar**, eine Brauereikellerführung mit anschließender Brotzeit an. Eine Anmeldung unter Tel. 0821-6002-450/-436 oder Mail: touristinfo@friedberg.de ist erforderlich. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Treffpunkt ist um **17 Uhr** am **Marienbrunnen**. Die Führung wird von Markus Voigt geleitet.

Mit Frohsinn und Humor: Faschingsfreunde aufgepasst!

Unter dem Motto »Narren marsch« setzt sich der **Friedberger Faschingsumzug am Faschingsdienstag, 25. Februar 2020**, um 14 Uhr in Bewegung. Jede Art der Teilnahme, ob Fußgruppe oder Umzugswagen, ist herzlich willkommen! Als Anerkennung für Ihren Aufwand erhalten Sie für einen Wagen 400 Euro, für eine Fußgruppe von fünf bis zehn Personen 75 Euro, ab elf Personen 150 Euro. Anmeldung bis zum **9. Februar** unter Tel. 0821-6002-612 oder per Mail: fasching@friedberg.de



Auf den Spuren einer mittelalterlichen Adelsfamilie

Im Rahmen der Reihe »Geschichte mit Geschmack« beleuchtet das **Museum im Wittelsbacher Schloss** am **16. Februar** »Das Grab des Friedberger Mädchens«. Die Themenführung begibt sich damit auf die Spuren einer frühmittelalterlichen Adelsfamilie. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Museumscafé. Beginn: **14 Uhr**. Eintritt: 9 Euro (inklusive Führung, Eintritt, Kaffee und Kuchen). Um Voranmeldung unter Tel. 0821-6002-681 wird gebeten. www.museum-friedberg.de



Innovation gesucht – Einreichung zur Friedberger Kunstausstellung

Die Stadt Friedberg ruft alle Künstlerinnen und Künstler auf, am **Freitag 28. Februar**, von **18 bis 20 Uhr** und am **Samstag, 29. Februar**, von **10 bis 12 Uhr** ihre Arbeiten zur **40. Friedberger Kunstausstellung** einzureichen. Abgabeort ist die **Aula der Max-Kreitmayr-Halle**, Aichacher Straße 7. Es können bis zu zwei Arbeiten aus den Bereichen Foto, Grafik, Installation, Malerei, Plastik und Video eingereicht werden. Eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro pro Künstler ist bar zu entrichten. Die Anmelde- und Ausschreibungsunterlagen gibt es vorab online unter: www.friedberg.de

JETZT NEU

HUNDERTE NEUE MESSEMODELLE • NEUE MARKENSTUDIOS • NEUE KÜCHENANGEBOTE
 BRANDNEUE KÜCHENSTUDIOS • KÜCHENTRENDS 2020 • NEUE WOHNKÜCHEN
 NEUE INSPIRATIONEN • NEUE THEMENWELTEN • NEU EINGERICHTETE TECHNIKSTUDIOS

AKKUSAUGER MX7-7000 VON AEG
im Wert von **439,- €**
GESCHENKT!
Beim Kauf einer Küche ab einem Einkaufswert von 3.499,- €
*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

KABELLOSER AEG 2IN1-STAUBSAUGER

- Lithium HD Power Akku
- Freistehende Parkfunktion
- LED-Frontlicht
- Satin White
- 18 Volt
- u.v.m.

Online-Video zu AEG Staubsauger

UNVERÄNDERLICHES GARANTIEVERSCHÄRFEN MIT UNTERZEICHNUNGSAUSWEIS

INKLUSIVE SIEMENS

- Backofen* HB213ABS0
- CERAN®-Kochfeld ET645HN17E
- Kühlgerät* KI18RV52
- Wandschleuse** LC64BBC50
- BLANCO-Einbauspüle

Energieeffizienzklasse:
* Spektrum: A+++ bis D
** Spektrum: A+ bis F

grifflös

Front Hochglanz

-52%

8386,-

3999,-

FINANZIERUNG: 60x 66.65 €

Segmüller Einrichtungshaus der
Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG
Münchener Straße 35 | 86316 Friedberg
192005 | Promotion Team Friedberg

86316 FRIEDBERG
Augsburger Str. 11-15
Telefon: 0821/6006-0

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo bis Fr: 10.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 09.30 bis 20.00 Uhr

SEGMÜLLER
WIR LEBEN EINRICHTEN

segmueller.de

Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 18.02.2020.